



PRESSEMITTEILUNG

19. Mai 2026

27. und 28. Juni 2026, 19:00-20:30 Uhr

Saal 2, Tickets: 20/10 Euro

Balafon trifft Bach – ein musikalischer Dialog der lautten compagney BERLIN mit Ba Banga Nyeck & Friends bei MUSICAL BELONGINGS VII

Das Balafon ist ein Musikinstrument, das im westafrikanischen Raum seit dem 13. Jahrhundert gespielt wird – Johann Sebastian Bach komponierte im 18. Jahrhundert. Wenn ein Balafon auf Bach trifft, entsteht ein inspirierender Dialog. Für die neue Ausgabe von MUSICAL BELONGINGS am 27. und 28. Juni 2026 bringt die lautten compagney BERLIN – 2025 mit dem Opus Klassik als „Ensemble des Jahres“ ausgezeichnet – im Humboldt Forum Musiker*innen aus Kamerun und Europa zusammen.

Mit ihrem Kamerun-Projekt fragt die lautten compagney BERLIN nach den Möglichkeiten einer Musik jenseits des kolonialen Kanons. Dabei stehen zwei musikalische Traditionslinien im Mittelpunkt: Die reiche Musiktradition des Balafon, ein Idiophon, das im westafrikanischen Raum bereits seit dem 13. Jahrhundert gespielt wird, trifft auf Musik von Johann Sebastian Bach, gespielt auf historischen Instrumenten des 17. Jahrhunderts. Das Balafon gilt als Erfindung der Sosso, deren König Soumaoro Kanté ein Balafon mit magischen Kräften besessen habe soll. Das Ethnologische Museum bewahrt in seiner Sammlung mehrere Exemplare.

Wie klingt es, wenn dieser balafone Bach mit dem historischen Barocksound ins Gespräch kommt? Und wie lassen sich die hypnotischen Patterns mit kontrapunktischen Fugen fusionieren? Solche Klang-Experimente sind bei dieser Ausgabe der MUSICAL BELONGINGS im Humboldt-Forum zu erwarten. Zu den Musiker*innen, die das reiche Erbe des Balafon lebendig halten und für die Gegenwart neu interpretieren, gehört der in Kamerun geborene Percussionist und Komponist Ba Banga Nyeck. Auf der Grundlage

des traditionellen Fünfton-Balafons hat er vor zehn Jahren ein neues chromatisches Balafon mit zwölf Tönen entwickelt, um auch Bachs Musik auf dem Instrument spielen zu können. Auf visueller Ebene wird der kamerunische Künstler Tanka Fonta das Projekt mit einer seiner mythopoetischen Bilderzählungen begleiten.

Die Reihe MUSICAL BELONGINGS der lautten compagney bietet im Humboldt Forum eine Plattform für internationale Künstler*innen, um neue Formen des musikalischen Dialogs zu erproben – jenseits tradierter Zuschreibungen wie „Weltmusik“ oder „Alte Musik“. Die Konzertreihe reagiert auf die Sammlungen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst, in denen zahlreiche Instrumente und das Phonogramm-Archiv mit historischen Aufnahmen aus aller Welt aufbewahrt werden und läuft seit 2023 im Humboldt Forum in Kooperation mit der Stiftung Humboldt Forum und den Staatlichen Museen zu Berlin.

Mitwirkende:

Ba Banga Nyeck – Balafon

Für sein Projekt zur Entwicklung einer Kulturindustrie rund um das Balafon in der Elfenbeinküste wurde Ba Banga Nyeck 2012 von der UNESCO ausgezeichnet; von den World Masters of Arts and Culture (Südkorea) geehrt und von der Organisation Africaine de la Propriété Intellectuelle (OAPI) für die Erfindung seines Instruments unterstützt. Er ist Gewinner des Hauptpreises des Wettbewerbs „Triangle du Balafon“ in Mali.

Er trat in ganz Afrika, Asien, den Vereinigten Staaten und Frankreich auf, insbesondere im Théâtre de la Ville in Paris und in der Philharmonie de Paris als Gastsolist mit dem Orchester Les Siècles unter der Leitung von François-Xavier Roth. Ba Banga Nyeck ist Mitglied der Instrumentalisten-Gemeinschaft des Musée de la Musique – Philharmonie de Paris.

Tanka Fonta

Als multidisziplinärer Bildender Künstler, Komponist, Dichter, Schriftsteller, Instrumentalist und Philosoph umfasst sein Schaffen Wandmalerei, Installationen, Orchesterkompositionen und philosophische Texte. Tanka Fonta präsentierte seine Projekte u.a. auf der Biennale von São Paulo 2025, im Haus der Kulturen der Welt 2023 und im Kunstverein Hannover, und hat mit Institutionen wie dem Goethe-Institut zusammengearbeitet. Seine Orchester- und Hörwerke wurden international in Auftrag

gegeben und aufgeführt, seine Partituren befinden sich in über 700 Bibliotheksbeständen weltweit, darunter an der Harvard University, der Yale University, der Columbia University und dem Massachusetts Institute of Technology.

Wolfgang Katschner – Musikalische Leitung

Von Haus aus Lautenist, gründete Wolfgang Katschner 1984 zusammen mit Hans-Werner Apel die lauten compagney BERLIN, Herzstück seines vielfältigen Wirkens als Musiker, Organisator und Forscher in den Klangwelten der „Alten Musik“. Seit einigen Jahren tritt Wolfgang Katschner auch erfolgreich als Gastdirigent an deutschen Opernhäusern hervor. So war er 2012–2016 musikalischer Leiter des „Winter in Schwetzingen“; nach Gastspielen in Bonn (Händels „Rinaldo“ und „Giulio Cesare“) und Oldenburg (Hasses „Siroe“) verantwortete er mehrere Opernproduktionen am Staatstheater Nürnberg.

Christian Filips – Musikdramaturgie

Christian Filips ist Dichter, Musikdramaturg, Regisseur und Übersetzer. Er studierte Philosophie, Literatur und Musikwissenschaft in Wien und Berlin. Seit 2006 ist er freiberuflich als Autor, als Regisseur und Musikdramaturg tätig, u. a. für die Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz, für die lauten compagney BERLIN und für die Sing-Akademie zu Berlin. Im April 2023 kuratierte er das Festival für Weltliteratur POETICA 8 an der Universität Köln. Im August 2023 erhielt er den Erlanger Literaturpreis für Poesie als Übersetzung.

*Musiker*innen der lauten compagney BERLIN*

Die lauten compagney BERLIN ist eines der renommiertesten und kreativsten deutschen Barockensembles. Ganz gleich, ob als Kammerensemble oder als Opernorchester, mit ansteckender Spielfreude und innovativen Konzepten überwindet es unter der künstlerischen Leitung von Wolfgang Katschner dabei immer wieder Grenzen und sucht die Begegnung mit neuen Klängen und anderen Künsten. Ihr wegweisendes künstlerisches Profil wurde 2025 bereits zum zweiten Mal mit dem Opus Klassik als Ensemble des Jahres geehrt. Die CD *Timeless*, die Musik des Frühbarock mit Werken von Philip Glass vereint, erhielt 2010 den ECHO Klassik. Auch die Verleihung des Rheingau Musik Preises 2012 würdigte die innovativen Konzertprogramme der lauten compagney.

MUSICAL BELONGINGS VII: Bach und Balafon

lautten compagney BERLIN trifft Ba Banga Nyeck & Friends
27. und 28. Juni 2026, 19–20:30 Uhr, Saal 2, Tickets: 20/10 Euro

Musikalische Einführung jeweils um 18 Uhr in der Mechanischen Arena im Foyer.
Publikumsgespräch ab ca. 20:30 Uhr in Saal 2.

Programm und Tickets: humboldtforum.org/lauttencompagney

Pressebilder: humboldtforum.org/presse

Ein Haus, vier Akteure: Die Vielstimmigkeit ist bereits in der Zusammenarbeit der Partner*innen angelegt. Im Humboldt Forum kooperieren die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, die Stiftung Preußischer Kulturbesitz mit den Sammlungen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin mit dem Humboldt Labor sowie das Stadtmuseum Berlin mit der Berlin Ausstellung BERLIN GLOBAL.

PRESSEKONTAKTE

Nina Mayrhofer, Pressesprecherin
+49 160 617 7237, nina.mayrhofer@humboldtforum.org

Andrea Brandis, Pressereferentin
+49 30 265 950-237, andrea.brandis@humboldtforum.org

Mirko Nowak, Leiter Kommunikation
+49 30 265 950-520, mirko.nowak@humboldtforum.org
humboldtforum.org/presse